

Seiteneinstieg! - Willkommen im PDF Jungle

Beitrag von „oechen“ vom 19. Juli 2010 13:30

Hallo zusammen,

ich bin neu hier und konnte schon das ein oder andere sehr Interessante lesen. Mich wurmen aber irgendwie noch immer einige Dinge. Wie man am Titel und auch der Forenzugehörigkeit erkennen kann habe ich vor mich in die Richtung Lehre zu orientieren oder besser mich einmal intensiv schlau zu machen. Nur der Papierwald ist zu Teilen irgendwie nicht schlüssig und wirkt abweisend.

Schon nach meinem Studium habe ich mir Alternativen gesucht falls es mit einer Anstellung in meinem Bereich nicht funktionieren sollte und am Samstag hat eine Bekannte von mir diesen Plan wieder in Leben gerufen. Ich bin Diplom Ingenieur in der Umwelttechnik musste aber leider feststellen, das die Stellen verdammt rar sind. Zumindest was meinen Bereich angeht. Bauingenieurwesen ist scheinbar kleiner als die Maschinenbaubranche.

Zudem verfüge ich über eine abgeschlossene Berufsausbildung und Erfahrungen in der Lehre an der Uni (Praktika, Planspiele, Tütorentätigkeiten). Da mir die Arbeit mit den Studenten stets Spaß bereitet hat und es auch immer schön ist Wissen zu teilen und zu vermitteln.

Wenn ich es richtig sehe, ist es so das ich einen Universitätsabschluss benötige und zwei Jahre Berufserfahrung (oder Erziehung eines minderjährigen Kindes). Darüber hinaus waren noch die deutsche Sprachkenntnisse wichtig.

Also den Abschluss bringe ich mit aber die Berufserfahrung habe ich leider nicht. Zwar verfüge ich noch über eine Berufsausbildung im Handwerk aber das war auch vor dem Studium. Wenn es um die Erziehung geht könnte ich jetzt noch etwas über ein Jahr daheim bleiben aber wer will das wenn es um Futter für alle geht?

Wie sehen nun meine Chancen aus? Wie erfahre ich was ich unterrichten könnte. Ich würde aufgrund des Studiums ja schätzen das Mathematik auf jeden Fall dabei ist. In welchen Bereichen ist der Unterricht möglich (Sek. I, Sek. II)??

Zudem habe ich gelesen das es auch die Möglichkeit ein Referendariat zu machen gibt aber wie gehe ich dann vor?

Ich möchte nicht zu viele Fragen stellen, obwohl ich das sicher könnte, aber vielleicht schließen wir erst einmal die Lücken und fragen dann weiter.

Vielen Dank

oe

Beitrag von „Sissymaus“ vom 19. Juli 2010 15:18

Hallo,

wie das mit der fehlenden Berufserfahrung aussieht, weiß ich nicht. Am besten mal bei der zuständigen BR anrufen und fragen!

Als Dipl-Ing Umwelttechnik würde ich mich mal an einem Berufskolleg umsehen. Eventuell gibts berufliche Richtungen die Deinem Studium entsprechen.

Welches Bundesland bist Du denn?

Beitrag von „oechen“ vom 19. Juli 2010 15:24

Ich komme aus NRW! Hier ist ja so einiges möglich aber auch für einen Laien sehr undurchsichtig.

Berufkolleg klingt gut! Hatte ich mir auch schon gedacht nur kann ich schlecht einschätzen was eventuell meinen Qualifikationen entspricht.

Ich bin immer ein wenig vorsichtig wenn es um das Anrufen geht. Wirkt auch so das die am liebsten nicht gestört werden wollen (meine Einschätzung). Aber wenns geht sollte ich das vllt. mal versuchen.

Danke und vielleicht kommen wir ja hier auch weiter 😊

Beitrag von „Sissymaus“ vom 19. Juli 2010 15:28

Am besten mal hier schauen:

<http://www.schulministerium.nrw.de/BP/LOISAngebote>

Viel Erfolg!

Beitrag von „oechen“ vom 19. Juli 2010 15:38

Danke!

Da habe ich mich schon rumgetrieben und ich muss gestehen, ich bin keinen Deut schlauer geworden. Sicher habe ich das ein oder andere erfahren. Ich werde es einfach einmal mit einem Telefonat versuchen;)

Beitrag von „gatto“ vom 19. Juli 2010 15:57

hmm, ist es nicht eventuell möglich, dass eine berufsausbildung auch zumindest teilweise als berufstätigkeit angerechnet wird? auch eine ausbildung hat ja was mit berufstätigkeit zu tun, zumindest mehr als ein studium... vielleicht weiß jemand hier mehr?? wenn du bei der br anrufst, würd ich da sonst im zweifelsfall direkt auch mal nach fragen,

lg

gatto

Beitrag von „step“ vom 19. Juli 2010 15:59

Hallo oecken,

wenn dir die 2 Jahre Berufserfahrung oder "Kind hüten" fehlen kommst du nicht in die OBAS. Du kannst die 2 Jahre aber auch in der Schule voll machen ... als Vertretungslehrer oder mit der päd. Einführung.

Am besten einmal alle Gesetze und Vorschriften lesen ... und dann telefonieren. Schon bei der Möglichkeit der Fächer kann es nämlich ungeahnte Überraschungen geben.

Gruß,

step.

P.S.: PN beachten

Beitrag von „oechen“ vom 19. Juli 2010 16:12

Zitat

Original von gatto

hmm, ist es nicht eventuell möglich, dass eine berufsausbildung auch zumindest teilweise als berufstätigkeit angerechnet wird? auch eine ausbildung hat ja was mit berufstätigkeit zu tun, zumindest mehr als ein studium... vielleicht weiß jemand hier mehr?? wenn du bei der br anrufst, würd ich da sonst im zweifelsfall direkt auch mal nach fragen,

lg

gatto

Ich habe sogar ein Jahr als Geselle dran gehängt also daran soll es nicht scheitern. Es steht ja nur explizit da "nach dem Studium" was mich ja ärgert.

Zitat

Original von step

Am besten einmal alle Gesetze und Vorschriften lesen ... und dann telefonieren. Schon bei der Möglichkeit der Fächer kann es nämlich ungeahnte Überraschungen geben.

Da bin ich gerade ja bei muss aber gestehen das verwirrt fast mehr als das es hilft.

Die OBAS reizt schon aber wenn ich die sogar als Vertretungslehrer oder päd. Einführung füllen könnte... Verdient man denn da etwas? Als Vertretungslehrer bestimmt aber in der päd?

Beitrag von „step“ vom 19. Juli 2010 16:22

Hallo oechen,

ob du etwas verdienst ... hmmm, kann ich nicht beurteilen ... aber du bekommst etwas ;-)))

Komplette Gehaltstabelle für OBAS und päd. Einführung gibt es bei den "Allgemeinen Informationen" auf der LOIS-Seite.

Vertretungslehrer bekommen auch etwas ... aber keine Ahnung, was.

Gruß,
step.

Beitrag von „oechen“ vom 19. Juli 2010 16:29

Ach weißt du danke für den ;)))))

aber wenn man etwas bekommt ist das doch schon etwas.

Beitrag von „Sissymaus“ vom 20. Juli 2010 07:57

Bei der päd Einführung müsste es TV-L 12 geben. Ist natürlich kein Industriegehalt, aber man kann davon gut lesen, denke ich. Ich bin FH-Absolvent und starte mit TV11 und bin damit besser bezahlt, als jetzt (wiss. Mitarbeiterin an der FH).

Fächer: Schau mal hier <http://www.kmk.org/fileadmin/vero...ehramtstyp5.pdf> auf Seite 5, da stehen die beruflichen Richtungen an Berufskollegs. Könnte bei Dir "Labortechnik/Prozeßtechnik" passen?

@gatto: Berufsausbildung wird normalerweise nicht als Berufstätigkeit angerechnet. Da ich gerade meine relevanten Zeiten für die BR Arnsberg zusammenstelle, versuche ich es aber mal und berichte nachher vom Erfolg/Nicht-Erfolg 😊

Beitrag von „Sissymaus“ vom 20. Juli 2010 08:00

Achja: Um Dir auszurechnen, was dann unterm Strich übrig bleibt, klick mal hier: <http://oeffentlicher-dienst.info/tv-l/lehrer/>

Da kannst Du Deine Steuerklasse und den Rest eingeben und erhältst den Netto-Lohn!

Hast Du denn schon eine Stellenausschreibung "im Auge"?

Beitrag von „oechen“ vom 20. Juli 2010 09:05

Hi

Stellen habe ich natürlich schon einmal geschaut um einen Überblick zu bekommen aber nichts konkretes. Hatte vor jetzt mal eine Liste mit den umliegenden Kollegs zu erstellen um vlt. mal zu hospitieren.

Habe zwar auch schon ein oder zwei interessante Stellen gesehen will das jetzt aber nicht überstürzen. Die Idee existiert zwar schon länger aber die Vorbereitungen erst zwei Tage 😊

Über Informationen zu der Berufsausbildung würde ich mich freuen. Labor und Prozesstechnik könnte ich aufgrund meiner Diplomarbeit denke ich leisten. Wobei ich gestehen muss, das Bautechnik als Bauingenieur auch gehen sollte 😊

Beitrag von „Sissymaus“ vom 20. Juli 2010 09:58

Oh, ich hab jetzt Dipl.-Ing. Umwelttechnik gelesen, aber Du bist als Bau-Ing in der Umwelttechnik tätig, richtig?

Für Bau-Ing ist sicher noch leichter, da kann die BR den Abschluß direkt anerkennen.

Viel Erfolg beim Informieren. Ich selbst habe 4 Wochen gebraucht, bis ich den Überblick hatte! Zudem habe ich reichlich telefoniert...Aber es hat sich gelohnt! 😄

Ich würd an Deiner Stelle mal die BR DDorf kontaktieren, die Anerkennung kann nämlich länger dauern (bis zu 6 Monaten laut BR Köln), da ist es von Vorteil, wenn Du das schon mal einreichst.
http://www.schulministerium.nrw.de/BP/LEOTexte/Se...nd_Beratung.pdf

Beitrag von „oechen“ vom 20. Juli 2010 10:52

Hi Sissymaus,

danke ich werde das mal angehen. Dauert ja eh alles immer lange aber so habe ich wenigstens etwas zu tun im Moment. Ich bin mehr so ein verkappter Bauing also passt Umwelttechnik wohl eher... aber fragen kostet ja nichts.

Wie lange dauert denn da eine Antwort auf eine Mail? Wird ja auch angeboten?

Beitrag von „Sissymaus“ vom 20. Juli 2010 11:11

Gemailt habe ich bisher nicht. Da gerade Urlaubszeit ist, kann sowas auch mal versacken. Versuchen kannst Du es ja mal!

Ich bin auch eher jemand, der gerne mailt, aber bisher habe ich durch Telefonate am meisten rausbekommen. Zum Beispiel habe ich mehrfach zur TU Dortmund wegen des Nachstudiums gemailt: Von 4 Mails an verschiedene Personen nur 1 Antwort! Auf den Rest warte ich heute noch! 😡

Bin gespannt, was Du so erreichen kannst! Viel Erfolg!

Beitrag von „step“ vom 20. Juli 2010 12:34

Hallo oechen,

gestern ganz vergessen ... und jetzt durch den Beitrag von Sissymaus drauf gekommen ... hast du ein Uni oder ein FH Studium? Das ist wichtig wegen der Anerkennung bzw. der Art des Einstiegs ... und trägt zu deiner "Entwerrung" bei ;-).

Bei FH-Absolventen gibt es nämlich ein zeitl. befristetes Sonderprogramm ... dann brauchst du eine Anerkennung. Als Uni-Absolvent benötigst du die (Teil-)Anerkennung nur noch, wenn du nachstudieren willst, sonst nicht!

Aber das kann dir der Tipp von gestern auch genau erklären ... denn zunächst einmal müssen deine Fächer "klar" sein.

Gruß,
step.

Beitrag von „Sissymaus“ vom 20. Juli 2010 13:15

┃ Zitat

Bei FH-Absolventen gibt es nämlich ein zeitl. befristetes Sonderprogramm ... dann brauchst du eine Anerkennung. Als Uni-Absolvent benötigst du die (Teil-)Anerkennung nur noch, wenn du nachstudieren willst, sonst nicht!

Ach so, das wußte ich auch nicht! Danke step, für die Aufklärung! Wieder was gelernt... 😊

Beitrag von „oechen“ vom 20. Juli 2010 13:21

Hi Ihr,

mit mail hatte mich einfach mal interessiert aber da keine Erfahrungen vorliegen und ich mir auch des Urlaubs bewusst bin, werde ich wohl zum Hörer greifen wenn ich wieder daheim bin.

Ansonsten ist es ein Universitätsabschluss mit dem ich vor habe diesen Weg zu gehen.

Beitrag von „Sissymaus“ vom 20. Juli 2010 13:25

Zitat

Ansonsten ist es ein Universitätsabschluss mit dem ich vor habe diesen Weg zu gehen.

Dann stelle ich es mir grundsätzlich leichter vor als mit einem FH Abschluß! Ich schätze Deine Chancen nicht so schlecht ein!

Beitrag von „step“ vom 20. Juli 2010 14:39

Hallo oeche,

dann solltest du dir - bevor du zum Hörer greifst - mal die beruflichen Fachrichtungen ansehen, die am BK (da wolltest du doch hin, oder? ... ist auch die "einfachste" Variante, was das Erstfach angeht) unterrichtet werden und sehen, was denn passen könnte. Auch der alte

Anerkennungserlaß (Anhang) kann da ein erster Hinweis sein.

Wenn dann das erste Fach geklärt ist, benötigst du noch die Stunden für das 2. Fach nach der 1/3-Regelung (das könntest du dir auch jetzt schon einmal raussuchen ... du hattest Mathe erwähnt) ... am BK sind das 20 SWS ... und schon hast du deine beiden Fächer 😊

Dann kommt bei dir natürlich noch die Frage bzgl. der 2 Jahre ...

Wenn du dann noch berücksichtigst, dass du dich nicht mit deinem Zweitfach bewerben darfst ... also XY/Mathe geht, Mathe/XY aber nicht ... kann eigentlich nicht mehr viel schief gehen ... klingt komisch, wenn gerade ich das sage, deshalb füge ich NORMALERWEISE hinzu 😊

Gruß,
step.

Beitrag von „Sissymaus“ vom 21. Juli 2010 07:55

Zitat

klingt komisch, wenn gerade ich das sage, deshalb füge ich NORMALERWEISE hinzu 😊

Wieso, step? Ist bei Dir was schiefgelaufen??

Beitrag von „oechen“ vom 21. Juli 2010 11:17

So!

Habe jetzt eine Stunde versucht jemanden zu erreichen und keinen bekommen. Werde wohl später noch einmal probieren. Furchtbar 😊

Beitrag von „Sissymaus“ vom 21. Juli 2010 11:34

Zitat

Original von oechen

So!

Habe jetzt eine Stunde versucht jemanden zu erreichen und keinen bekommen. Werde wohl später noch einmal probieren. Furchtbar 😊

Dran bleiben! 🙏 Irgendwann bekommst Du jemanden. Am besten noch weiter vor 12 Uhr versuchen, da sonst Mittagspause und für einige Feierabend ist!

Beitrag von „oechen“ vom 26. Juli 2010 09:42

Bin immer noch dran.... Kann ja wohl nicht wahr sein das man da niemanden erreicht bzw. das es immer besetzt ist

Beitrag von „LizzyB“ vom 26. Juli 2010 09:59

Oh doch, das kann! Ich hab bei der BR Düsseldorf letztes Jahr Wochen... ach was, Monate lang versucht, jemanden ans Telefon zu kriegen! Unter der angegebenen Nummer (wo ich beim 398. Versuch mal jemanden erreicht habe) fand man es quasi unverschämt und in keinsten Weise nachvollziehbar, dass ich nach all den tollen Infos, die man online gestellt hat, immer noch Fragen hätte. Und zuständig sei man dafür ja schon gleich garnicht, sondern ein Kollege, dessen Durchwahl man mir dann (im zweiten Versuch sogar richtig) gab. Den habe ich wiederum wochen lang vergeblich versucht anzurufen. Immer war besetzt oder keiner ging dran, und um punkt 12 war Feierabend.

Ganz anders die BR Münster, die dann nach meiner Bewerbung für mich zuständig war. Wenn die zuständige Dame mal nicht am Platz war, rief sie mich später sogar zurück (obwohl ich nicht auf den AB gesprochen hatte). DAS nenn ich mal Service!

Beitrag von „oechen“ vom 30. Juli 2010 11:21

Alter Falter! Danke Lizzy für die tollen Infos denn so ist es mir auch ergangen.

Als ich endlich jemanden erreicht habe wurde ich ähnlich begrüßt.

Waren sie auf unserer Seite? Ja! Nein nicht die unsere Seite. Url bekommen und ich soll mich melden wenn ich mich informiert habe sie hätte jetzt Frühstückspause.

Werde mich nun einmal für den normalen Vorbereitungsdienst informieren und schauen was ich da alles so benötige. Scheint auch eine sinnige Lösung für mich zu sein. Muss ich hier etwas spezielles beachten?

Beitrag von „LizzyB“ vom 9. August 2010 15:09

Was war denn mit der Option, die Berufserfahrung mit ner Vertretungsstelle oder päd. Einführung (die dir evt. noch auf die Dauer des OBAS angerechnet würde) voll zu machen und dann in die OBAS zu gehen?

Der eindeutige Nachteil, wenn du ins reguläre Ref. gehst, ist das Gehalt. Mit dem Hungerlohn kommt man vielleicht direkt nach dem Studium zurecht, wenn man noch keine nennenswerten finanziellen Verpflichtungen hat. Aber wenn ich versuchen müsste, davon jetzt nach ein paar Jahren Berufstätigkeit Miete, Auto, Versicherungen usw. zu zahlen... nee, das würde nicht hinlängen. Da würdest du mit Vertretungsstellen oder pädagogischer Einführung um Längen besser stehen...

Beitrag von „oechen“ vom 10. August 2010 14:20

Da haste recht aber ich kann ja auch nochne Frau die Arbeiten gehen kann. Das dürfte demnach passen. Jetzt warte ich erst einmal die Reaktionen der BR ab.